

Bundesländer mit Rauchmelderpflicht

In allen Wohnungen:

Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein

Nur in Neu- und Umbauten:

Saarland und Thüringen

Übergangsfristen und aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.rauchmelder-lebensretter.de



Stand: August 2013

Wo Sie Rauchmelder kaufen können

Im Elektro- oder Sicherheitsfachgeschäft erhalten Sie Qualitätsprodukte und eine kompetente Beratung. Für Montage und Wartung von Rauchmeldern sind zudem Dienstleistungen für Vermieter und Eigentümer entwickelt worden. Für Hotels, Gaststätten, öffentliche Gebäude und die Industrie haben sich seit Jahren professionelle Brandmeldesysteme bewährt. Hersteller und Dienstleister finden Sie unter „Kontakt“ auf www.rauchmelder-lebensretter.de

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

- Das neue „Q“ in Verbindung mit den Prüfzeichen von **VdS** oder dem **Kriwan Testzentrum** ist ein unabhängiges Qualitätszeichen für hochwertige Rauchmelder, die für den Langzeiteinsatz besonders geeignet sind. Die Vorteile: geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen, erhöhte Stabilität und eine fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer, um den jährlichen Batterieaustausch zu vermeiden.
- Es gibt sowohl batterie- als auch netzbetriebene Rauchmelder, die untereinander vernetzt werden können – per Kabel und/oder per Funk.

Herausgegeben vom: Forum Brandrauchprävention e. V.
Geschäftsstelle | c/o eobiont GmbH | Immanuelkirchstraße 3-4
10405 Berlin | Germany



Konzept und Design: eobiont GmbH

Nicole D. (44 Jahre)
überlebte mit ihrer Familie einen Wohnungsbrand, nachdem eines ihrer Kinder zündelte.



Rauchmelder retten auch Dein Leben!

www.rauchmelder-lebensretter.de



Die gefährlichsten Mythen

„Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.

„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur zwei Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar und das Haustier schlafen.

„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftung oder ein Brand in der Nachbarwohnung können Sie gefährden.

Fotos: Lutz Beitz, Stefan Wagner

Brandtote sind Rauchtote

Jeden Monat verunglücken rund 35 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht. Die jährlichen Folgen in Deutschland: rund 400 Brandtote, 4.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Milliarde Euro Brandschäden im Privatbereich. In vielen Bundesländern ist daher die Installation und Wartung von Rauchmeldern in privaten Haushalten inzwischen gesetzlich vorgeschrieben, siehe www.rauchmelder-lebensretter.de

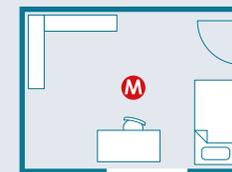
Gegen Sachschäden kann man sich versichern: Sprechen Sie dazu mit Ihrem Versicherungsberater. Ihr Leben schützen Sie mit einem Rauchmelder.

Rauchmelder als Lebensretter

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. **Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig** vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Wählen Sie den Feuerwehrruf 112.

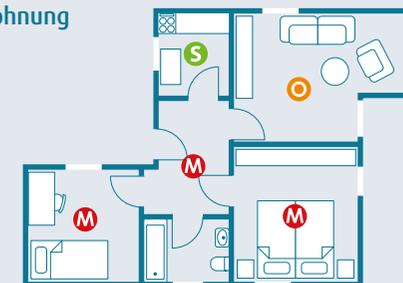
Zigarettenrauch löst bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Kleinwohnung



Rauchmelder müssen an der Decke in der Raummitte montiert werden.

3-Zimmer-Wohnung



Rauchmelder gehören nicht in Räume mit Wasserdampf, wie Küche oder Bad, oder Räume mit einer hohen Staubbelastung. Für eine Installation in der Küche sind Sondermelder geeignet.

Einfamilienhaus



- M** Mindestschutz
pro Etage ein Rauchmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer
- O** Optimaler Schutz
Wohnräume, Dachboden, Kellerräume
- S** Besonderer Schutz
für die Küche: Sondermelder